

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Jugendhilfeausschuss	04.10.2011

### **Beantwortung der Anfrage 9.4. von Frau Blum-Maurice**

Frau Blum-Maurice stellt im Namen der AG §78 eine Frage zur Wiederbesetzungssperre im ASD und in der Familienberatung. Frau Dr. Klein hatte in der JHA-Sitzung mitgeteilt, dass alle städtischen Stellen des Jugend- und Schulverwaltungsamtes von der 12-monatigen Wiederbesetzungssperre erfasst seien. Die einzige Ausnahme stellten die Kita-Stellen dar.

Die Verwaltung antwortet wie folgt:

Die Wiederbesetzungssperre für den ASD wurde mit Beschluss vom 28.06.2011 aufgehoben. Im ASD und GSD werden seit diesem Zeitpunkt für die nicht besetzten Stellen Mitarbeiter eingestellt, so dass die genannten Engpässe aufgehoben sind.

Des Weiteren trägt die Verwaltung Sorge, die Aufgabe der Familienberatung gem. SGB VIII sowohl durch Zuschüsse an die Familienberatungsstellen in freien Trägerschaft als auch durch das Vorhalten von fünf städtischen Familienberatungsstellen mit einer dem Gesetz entsprechenden multiprofessionellen Mindestausstattung wahrzunehmen.

Die Wiederbesetzungssperre führt in der städtischen Familienberatung und Schulpsychologischen Dienst zu Vakanzen, die überwiegend dem Generationswechsel und üblichen Fluktuationen geschuldet ist. Die Generationswechsel vollzieht sich in unterschiedlichen, nicht zu beeinflussenden Zeitfenstern seit 2007 in variierenden Ausprägungen.

Durch Umsetzungen und vorübergehende Aufgabenreduktion wird Sorge getragen, die Vakanzen im Bereich der Beratungstätigkeiten zu kompensieren und auf dem fachlich vertretbaren kleinstmöglichen Maß zu halten. Eine weitere Hilfe ist die enge fachliche Vernetzung der Zweigstellen untereinander.

Die städtische Familienberatung trägt beim Beleiteten Umgang (BU) Sorge entsprechend der z.Z. zur Verfügung stehenden Fachkräfte, die Anfragen mit Priorität zu bearbeiten.

Mit der BU-Koordinationsstelle besteht die Absprache, möglichen Engpässen zeitnah zu begegnen.

Gez. Dr. Klein